

## AKTIV WERDEN

Sie möchten den **DeFAF** unterstützen oder selbst aktiv werden? Agroforstwirtschaft ist vielfältig – und so lebt auch der **DeFAF** von der Vielfalt seiner Mitglieder.

MITARBEITEN!

Der gemeinnützige Verband hat sich im Sommer 2019 gegründet und wirkt in mehreren Fachbereichen, die sich mit Themen wie Beratung und Planung, Aus- und Fortbildung zur Agroforstwirtschaft oder rechtlichen Fragen beschäftigen.

MITGLIED WERDEN!

Interesse an einer Mitgliedschaft? Die Beitragsordnung und weitere Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie auf unserer Internetseite.

SPENDEN!

## SPENDENKONTO

DeFAF e.V.  
GLS Gemeinschaftsbank eG  
IBAN: DE69 4306 0967 1018 6152 00

## VIELE FRAGEN - EINE ANTWORT: AGROFORSTWIRTSCHAFT!



### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft  
(DeFAF) e.V.  
Karl-Liebknecht-Straße 102 Haus B  
03046 Cottbus  
T +49 355 / 752 132 43  
M +49 173 / 813 87 15  
info@defaf.de  
www.defaf.de

Der DeFAF ist ein gemeinnütziger und beim Amtsgericht Cottbus (VR 6227) eingetragener Verein.

Stand: Juli 2020

**Fotos:**  
Titelseite: C. Morhart; Innenseite links: C. Böhm;  
Innenseite rechts: Lignovis GmbH



## Für mehr Agroforstwirtschaft in Deutschland

Gemeinsam eine zukunftsfähige  
Landwirtschaft gestalten





## UNSERE ZIELE

Der im Juni 2019 gegründete Fachverband möchte die Nutzung von Agroforstwirtschaft als nachhaltiges und zukunftsfähiges Landnutzungssystem in Deutschland voranbringen.

Der DeFAF versteht sich als Bindeglied zwischen landwirtschaftlicher Praxis, unterstützender Wissenschaft und Politik. Wir möchten die verschiedenen Akteure an einen Tisch bringen und den Dialog zur Agroforstwirtschaft anstoßen und fachlich begleiten.

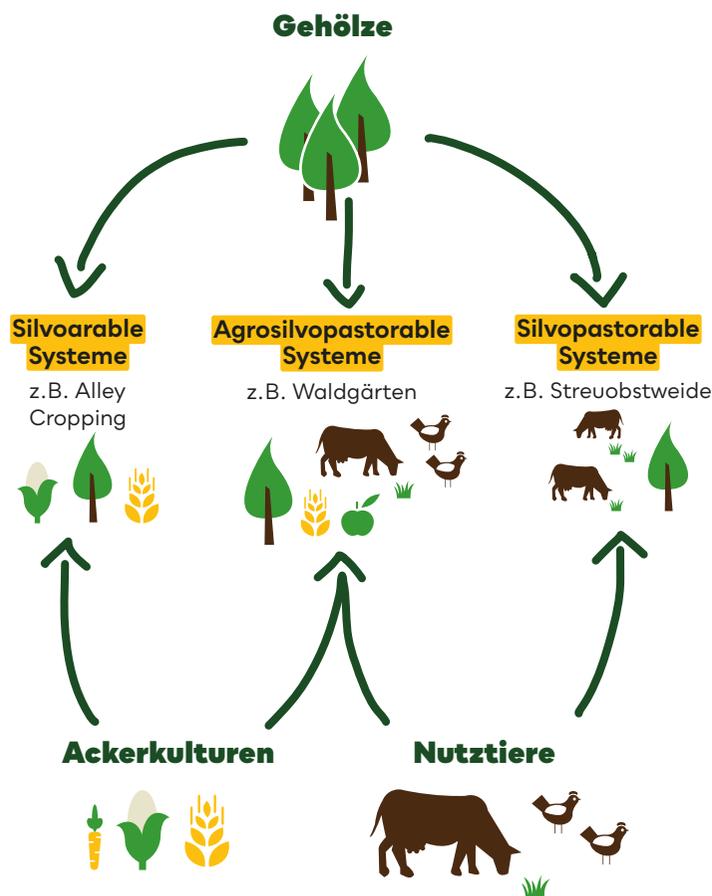


## WAS IST AGROFORSTWIRTSCHAFT?

Der Begriff bezeichnet Landnutzungssysteme, bei denen landwirtschaftliche bzw. gärtnerische Kulturpflanzen oder Grünland und/oder Nutztiere zusammen mit Bäumen und/oder Sträuchern auf derselben Fläche kombiniert werden. Dadurch entstehen Synergien, die gegenüber Reinkulturen deutliche Vorteile bezüglich Flächenproduktivität, Klimaresilienz und Umweltleistungen bewirken.

## POTENZIALE

Neben ökologischen wie Windreduktion und Erosionsschutz bieten Agroforstsysteme auch ökonomische und soziale bzw. kulturelle Vorteile. Je nach Wahl der Baum- und Nutzungsart kann die regionale Wertschöpfung gesteigert werden und die Landschaften werden vielfältiger und ästhetischer.



## KONKRETE AUFGABEN

Um Agroforstwirtschaft in Deutschland zu fördern, hat sich der DeFAF die folgenden Aufgabenschwerpunkte gesetzt:

- Beratung und Dialogfunktion
- Aufbereitung und Verbreitung von Wissen über die Agroforstwirtschaft
- Unterstützung und Planungshilfe
- Bildungs- und Öffentlichkeitsauftrag
- Ansprechpartner und Sprachrohr für agroforstlich interessierte Landwirt\*innen
- Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Behörden